

Halle und Umgebung.

Salle a. S., 28. September.

Schont das bunte Laub!

Im herrlichsten Herbstschmuck prangt jetzt unsere Heide. Die wunderbarsten Farben erschimmern am Baum und Strauch...

Zur allgemeinen Belehrung diene folgendes Eingeladnt, das uns heute mit der Bitte um Veröffentlichung zugeht: Das herrliche Wetter lockt alle diejenigen, welche sich an einem herrlichen Landschaftsbilde erfreuen wollen...

Rommen da gestern einige Damen den Weihen Weg in der Heide entlang und wollten einige der wunderbar rot gefärbten Blätter von den dort stehenden Bäumen mitnehmen...

Als das der Forstbeamte hörte, fuhr er auf den Mann zu und verlangte dessen Namen zu wissen. Der unbeflegte Mann tat ihm diesen Gefallen auch dann nicht, als der Forstbeamte mit

„Verhaftung“ drohte, legte ihm vielmehr auseinander, wie er im Amtsüberrufer und der Erregung viel zu weit gehe und daß tatsächlich sich kein Richter finden würde...

Solches Vorgehen kann unmöglich im Interesse der Forstbehörde liegen. Also etwas mehr Ruhe und Besonnenheit ist hier am Plage. Vor allem aber auch eine Belehrung der Massen darüber, daß es nicht gestattet ist, Blätter zc. in der Heide abzusplündern...

Die Reform unserer höheren Mädchenschule

beschäftigt heute nachmittag unsere Stadtvorordneten, und zwar hat der Magistrat folgende Vorlage gemacht: In der Sitzung des Raratoriums der höheren Mädchenschule am 8. September stellte Herr Stadtschulrat Brendel folgende Anträge:

1. Die Schülerinnenzahl der höheren Mädchenschule stark gewachsen ist, sind zwei neue Klassen (Vc und Vle) einzurichten, dafür kann eine X. Klasse entzogen werden.

2. Die höhere Mädchenschule muß, um als höhere Mädchenschule anerkannt zu werden, die Forderungen des Erlasses vom 18. August 1908 erfüllen.

3. Der höheren Mädchenschule ist eine Studienanstalt mit realschulmäßigen Kursen anzugliedern und diesen 1909 eine der dritten Klassen in die 6. Klasse der Studienanstalt umzuwandeln.

4. Wegen der Klassenermehrung unter 1 sind 54 wissenschaftliche und 12 technische Stunden neu einzustellen, durch die Eingliederung einer 10. Klasse werden 18 wissenschaftliche Stunden erspart, so daß 36 wissenschaftliche und 12 technische Stunden mehr nötig sind als bisher.

5. a) Im Jahre 1910 wird eine der drei zweiten Klassen zur 5. Klasse der Studienanstalt umgewandelt. Es kommen 3 wissenschaftliche Stunden in Zugang.

für die wissenschaftliche Hilfslehrerin. c) 1912 Einrichtung der 3. Klasse der Studienanstalt gleich 29 wissenschaftliche (Singen) Stunden, 2 Zeichenstunden und 3 Turnstunden...

Die gestellten Anträge wurden einstimmig angenommen.

Die vorhandenen Klassenräume werden für die vorgeschlagenen Klassen ausreichen. Es wird aber hervorzuheben, daß die obige Berechnung nur dann richtig ist, wenn die Zahl der SchülerInnen nicht außerordentlich steigt.

Das Magistrats-Kollegium hat beschlossen, die obigen Anträge des Raratoriums der höheren Mädchenschule zu genehmigen und wendet sich nunmehr an die Stadtvorordnetenversammlung in dem es ausführt:

Die Einrichtung der Klassen Vc und Vle ist bei der großen Zunahme der Schülerinnenzahl unvermeidlich. Die Berechnung der Unterrichtsstunden in einzelnen Klassen ist notwendig, wenn wir unsere Schule als höhere Mädchenschule im Sinne des Erlasses vom 18. August 1908 anerkennen lassen wollen.

entspricht einem dringenden Bedürfnisse; nach der Mitteilung des Direktors der höheren Mädchenschule haben sich bereits 27 SchülerInnen für die 6. Klasse der Studienanstalt gemeldet.

Bei der Genehmigung der Anträge würden der Stadt folgende Mehrausgaben erwachsen:

A. Wegen der Vermehrung der Klassen und wegen der Einrichtung der Schule nach dem Erlasse vom 18. August 1908 sind für das Jahr 1909 zwei neue Oberlehrerstellen einzurichten, die Hilfslehrerin ist zu stellen, und es sind 12 neue Zeichenstunden, 9 neue wissenschaftliche sowie 21 neue technische Stunden im Haushaltsplan vorzusehen.

Dieser Mehrausgabe steht jedoch auch eine bedeutende Mehreinnahme an Schulgeld gegenüber.

Ausverkauf in Damen-Konfektion

wegen bevorstehenden Umbaues.

Wir sehen uns genötigt, unsere ganz kolossalen Vorräte — einschliesslich der in enormen Mengen hereingekommenen Herbst- und Winter-Neuheiten — bestehend in

Kostümen, Kleidern, Blusen, Kostümröcken, Paletots, Jacketts, Abendmänteln, Pelzwaren, Unterröcken, Morgenröcken, Matines, Kinderkleidern, Kinder- u. Backfisch-Konfektion etc.

wegen bevorstehender Umbauten in unseren Geschäftsräumen möglichst zu räumen und eröffnen deshalb am

Mittwoch, den 30. September cr. einen grossen streng realen Ausverkauf.

Sämtliche Preise sind hierzu ganz bedeutend — oft bis weit unter die Hälfte — herabgesetzt und auf jedem Etikett neben den bisherigen deutlich mit Blaustift vermerkt.

Wir bitten unsere Schaufenster zu beachten.

Es bietet sich hiermit die seltene Gelegenheit, schon zu Beginn der Saison elegante, modernste Konfektion in grösster Auswahl zu solchen Preisen zu erwerben, wie es sonst nur nach beendeter Saison bei den übriggebliebenen Restbeständen der Fall ist.

Wir bitten zum Einkauf auch möglichst die Vormittagstunden zu benutzen.

Eugen Freund & Co., Grösstes Spezialhaus für Damen- und Kinder-Konfektion.

Halle a. S., Leipzigerstrasse 5, nahe am Markt, Souterrain, Parterre und I. Etage.

NE. Um unseren werten Kunden, welche gewöhnt sind bei uns stets das Neueste vorzufinden, dieses auch weiter bieten zu können, werden wir auch während des Ausverkaufs täglich erscheinende Neuheiten hereinbekommen, jedoch auch diese — die Preise hierfür in Einklang mit den anderen zu bringen — gleich von vornherein mit bedeutend billigeren Preisen neben den sonstigen versehen.

Die bei der Einweihung der Studienanstalt
erwähnten der Stadt folgende Mehrausgaben: im Jahre 1909:
für 3 neue Stunden Elementarunterricht 252 M., im Jahre
1910: desgleichen 252 M., im Jahre 1911: für 4 neue
Stunden Elementarunterricht 336 M., im Jahre 1912: für
2 neue Oberlehrer 6720 M., für 1 neue technische Lehrerin
1150 M., für 2 neue Lehrerinnen 108 M., zusammen 8008
M. Davon geht der Betrag für 21 technische Stunden ab
11000 M. Die Mehrausgaben betragen 6855,50 M. In
diesem Jahre wird die Einnahme um das Schulgeld der
Schülerinnen der 3. Klasse der Studienanstalt wachsen auf
3000 bis 4000 M. Die Mehrausgaben im Jahre 1913 betragen:
für 1 neuen Oberlehrer 3360 M., für 2 neue Lehrerinnen
108 M., für 3 neue technische Stunden 157,50 M., zusammen
3685,50 M.; im Jahre 1914, wie im Jahre 1913 gleich
3685,50 M. Davon geht das Schulgeld der Schülerinnen
der 1. Klasse der Studienanstalt ab.

Trotz der neuen Klassen und der Einrichtung der Studien-
anstalt wird der künftige Schulfuß voraussichtlich nur im
Jahre 1909 wesentlich steigen, und es ist bestimmt zu er-
warten, daß er in den Jahren 1910 und 1911 wieder etwas
abnimmt.

Die Neupflasterung der Hofstraße
wird gegenwärtig ausgeführt. Die ganze Straßenbreite er-
hält neues erstklassiges Pflaster. Neben dem Straßenband
ist auch das rechtsseitige Klintertrötker neugeteigert worden.
Die Pflasterung des Fahrbahns wird in der Weise aus-
geführt, daß man zuerst den westwärts gelegenen Hauptteil
fertigstellt, währenddem die elektrische eingeleitet fährt und
dann das westliche Geviert herstellt und hierauf die Ostseite des
Fahrbahns pflastert. Die eine Seite des Bürgersteiges ist
hoch mit Erde belegt, da die Pflasterung „recht tief greift“.

Rinderärztinnen-Seminar, Satz 12.

Inkangst wurde im hiesigen Rinderärztinnen-Seminar
unter Vorsitz des Herrn Schulrat Brendel das diesjährige
Herbst-Examen abgehalten. Alle 14 Seminaristinnen erhielten das
Zeugnis als Rinderärztin 1. Klasse; es waren: Frä. Geßl, Frä.
Freundel, Frä. Fritze-Jordan, Frä. Holzgrün, Frä. Horn, Frä. Kay-
ta, Frä. Keimann, Frä. Kemnade und Frä. Schlaaf aus Halle, Frä.
Wörmel aus Salzmünde, Frä. Jänike aus Reichshaus, Frä. Knabe aus
Raumburg, Fräul. Krull aus Döhringhausen und Fräul. Mühl-
hahn aus Güstrow. Am Donnerstag, den 24. Sept., vormittags,
sind unter Vorsitz des Direktors der Anstalt das Examen für Rinder-
ärztinnen 2. Klasse statt; das Zeugnis erhielten: Frä. Wittig,
Frä. Hartwig, Frä. W. W. Mann, Frä. Wittig, Frä. Wittig aus Halle
und Frä. Schütz aus Reudersdorf.

Am Abend desselben Tages versammelten sich die Semina-
ristinnen mit ihren Angehörigen und zahlreichen Freunden der
Anstalt im großen Saalraum auf dem üblichen Abschiedsfeest. In
einer Ansprache wies Herr Direktor Maier darauf hin, daß das
Seminar in diesem Jahre auf ein höchst reiches Besehen zurückblicken
könne. Seit dem Jahre 1901 haben im ganzen 200 Rinder-
ärztinnen die Anstalt verlassen; im Jahre 1901 waren es nur 18,
in den folgenden Jahren ist die Zahl beständig gestiegen; in diesem
Jahre haben 14 junge Mädchen das Abgangszeugnis erhalten.
Diese gelehrte Fremden für ihren Grund dankt, daß in den
letzten 10 Jahren die Nachfrage nach Rinderärztinnen
in den eine stetig wachsende ist. Nicht nur aus Sachsen und
ganz Deutschland, sondern aus allen europäischen Län-
dern und sogar aus Amerika find Anfragen nach Er-
zieherinnen und Rinderärztinnen an das Seminar gelangt.

Das Allgemeine Mitteldeutsche Fahrplanbuch
im Verlage von Neumann, N. Co. ist wieder erschienen und
bringt in übersichtlicher Anordnung die leicht lesbaren Druck
den genauen Winterfahrplan aller der für Mittel-
deutschland (im weiteren Sinne) in Betracht kommenden
Züge und Zugankünfte. Daneben bietet das Bändchen
noch allerlei Wissenswertes über die Verkehrsordnung, Reise-
geheimnisse usw., alles nach amtlichen Quellen bearbeitet.
Abonnenten erhalten das Mitteldeutsche Fahrplanbuch zu
Vorzugspreisen von 15 Pfg. (Näheres siehe Inserat.)

Der Privatweg.

Im Bereiche des Statutgeses Cimirij ist bekanntlich
ein Weg von der Reihnighäuser bis zur Gaudrücke dem Ver-
sehr freigegeben. Der Fußweg ist aber nur für Fußgänger,
nicht auch für Radfahrer u. a. erlaubt. Eines Tages hatte
eine Tochter des Gutsbesizers zu Rade den Weg benutzt, war
von einem Polizeibeamten notiert und später mit einem
Strafmandat über 1 Mark überzahlt worden. Gegen den
Strafbescheid hat ihr Vater Einspruch erhoben mit der Be-
gründung, er als Pächter des Gutes könne mit seinen Ange-
hörigen in der Benutzung des zum Gute gehörigen Weges
doch keinerlei Beschränkung werden; er für seine Person, reite
jogar mit Vorliebe dort. In der Berufungsverhandlung
wurde über die Frage geklärt, ob der Weg, weil dem
öffentlichen Verkehr freigegeben, damit nicht auch den für
öffentlichen Wege geltenden polizeilichen Bestimmungen unter-
liegt, die dann ausnahmslos für jeden Benutzer, also auch
für den Gutsbesitzer, verbindlich seien. Das Gericht kam
jedoch nach den Ausführungen des Stadtrats Rrämer zu
der Ansicht, daß es sich hier nur um einen Privatweg handle,
in dessen freier Benutzung der Pächter des Gutes, zu dem der
Weg gehöre, polizeilich nicht beschränkt werden könne, so
wenig wie sich auf separierte Wege die Befugnis der Polizei
erstrecke. Die Polizeistraf wurde daher antragsgemäß auf-
gehoben.

Halle'sches Adreßbuch 1909. Der Verlag unseres Adreßbuches
hat den Herren Sauerländer und Verwirten die Hauptstellen
für den Jahrgang 1909 zur Verteilung an die Hausbesitzer
Halle'schen Adreßbuches lösen lassen. Es ist dringend geboten, daß die
Hausbesitzer die Adreßblätter ausfüllen, weil nur
dadurch die genaue Schreibe des Namens verbürgt wird und
weil nur auf diese Weise die Wünsche der Eingetragenen (Zufüge
zu Berufs- oder Standesbezeichnung, Angabe der Sprechstunde
u. a.) zuverlässig erfüllt werden können. Auch diejenigen Ge-
werbetreibenden, denen eine besondere Eintragungsfarte für ihr
Gewerbe nicht zugehört wurde, mögen auf sorgfältige Ausfüllung
der einzelnen Rubriken achten, da diese Angaben auch als Grund-
lage für die Aufnahme im Gewerbenachweis dienen sollen. —
Die Abholung der Adreßblätter beginnt bereits am Freitag, den
2. Oktober, weshalb sofortiges Ausfüllen der Adreßblätter
erfolgt. Es empfiehlt sich ferner, Vorbereitungen auf das Adreß-
buch gleichzeitig in die dafür vorgesehene Spalte der Hauszettel ein-
zutragen, die dem Adreßbuch des Verfassers — 21. Oktober —
des 1. März dieses Jahres abzugeben in Kraft tritt. Im übrigen
verweisen wir auf das Inserat des „Halle'schen Adreßbuch 1909“
in der heutigen Nummer.

Abiturientenexamen. Von der höheren Lehranstalt von
Dr. H. Krause, Halle, bestanden bei den Herbstprüfungen
d. J. folgende 11 Abiturienten: Frä. E. Medicus aus Wirt-
sburg am Realgymnasium zu Wirtsburg, G. Franke aus
Bremerhaven, Realgymn. Bismarck, Frä. M. Helbig aus Halle
(Saale), Realgymn. Nordbahn, Frau Professor Müller aus
Halle (Saale), M. Gärtner aus Ritzschhausen, K. Seiffert aus
Halle (Saale), sämtlich an der Ober-Realschule des Halleschen
& Kaufmanns aus Heilshausen, R. Rosenbaum aus Halle,
Saale, K. Hiller aus Stößen, sämtlich am Gymnasium Torgau,
R. Schlegel aus Kassel, Bettiner Gymnasium, Dresden,
H. Schröder aus Sudow, Gymnasium zum Grauen Kloster,
Berlin.

Der Innungs-Ausschuß veranstaltet am Mittwoch abend 8 Uhr
im Restaurant „Schultheiß“ eine außerordentliche Versammlung.
Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte: 1. Der kleine Be-
fugigungs-nachweis und seine Anwendung. Ref.: Herr Voigt,
Sekretär der Handwerkskammer. 2. Schreiben des Magistrats
betr. Beschwerde über Glaserarbeiten an der Oberrealschule.
3. Submissionswesen. 4. Meisterkarte der Handwerkskammer.
5. Gefellenführer-Ausstellung. Fortbildungslehre. Befugigungs-
nachweis. 6. Bericht über Handwerker- und Gewerbesammler zu Breslau.
Ref.: C. Grede. 7. Allgemeines.

Die freihändlerischen Martinshöf, die am Freitag bei
Jena einem Großhändler entzogen und in die Saale eisten,
sind wieder eingegangen. Der Händler und seine Leute haben ein
schwieriges Stück Arbeit gehabt, die Ausreißer wieder festzu-
nehmen! Doch auch von den 1200 fest auf jetzt noch man teures
Haupt. Bei der bekannten Vorliebe, die die Menschheit im all-
gemeinen für Glanzarbeiten hat, darf man indes annehmen, daß
weiteres Suchen vergeblich ist. Die Vermissten werden wohl im-
zwischen bei ihrer Schwimmsahrt südwärts von anderen Inter-
essanten „gerettet“ sein.

Letzte Nachrichten.

Beileidskundgebung der Kaiserin zum Hochbahn - Unglück.

Berlin, 28. Sept. Gleich dem Kaiser hat auch die
Kaiserin und Königin durch eine Depesche vom
27. d. Mts. unter Kundgebung ihrer schmerzlichen Teil-
nahme an dem Hochbahnunglück dem Polizeipräsidenten von
Stadenbruch den Auftrag erteilt, ihr Verbleiben
Beileid den Verlebten und Angehörigen
der Getöteten auszusprechen.

Die Dedung des Schodens beim Hochbahnunglück.

Berlin, 28. Sept. Nach Mitteilungen der Hoch-
und Untergrundbahn ist diese zum Teil durch Versicherung,
sowohl gegen die eingetretenen Unglücksfälle, als gegen die zu
zahlenden Unfallentschädigungen gedeckt. Die Verwaltung
hofft, daß die ihr aus diesen Versicherungen zufließenden Beträge
mit dem ihr solches Fälle von ihr selbst reservierten
Fonds für die ihr daraus entstehenden Verpflichtungen aus-
reichen werden.

Der italienische Botschafter beim Fürsten Bilkow.

Norbernen, 28. Sept. Der italienische Botschafter
in Berlin, Panza, ist zum Besuch des Fürsten Bilkow ein-
getroffen.

Das spanische Königspar in München.

München, 28. Sept. Heute vormittag 10 1/2 Uhr trafen
der König und die Königin von Spanien auf
dem hiesigen Bahnhof ein und wurden dort von dem Prinz-
regenten, sämtlichen Bräutigam, der Prinzessin Ludwig, dem
Staatsminister und den Spitzen der Behörden empfangen.
Beim Eintreffen des Juges spielte die Musik der Ehren-
kompagnie die spanische Hymne. Der König und der Prinz-
regent begrüßten sich auf das herzlichste, ebenso die Königin
und die Prinzessin Ludwig, worauf die Begrüßung der
übrigen Prinzen erfolgte. Darauf führten der König und
der Prinzregent die Front der Ehrenkompagnie ab. Nach
Abnahme des Paradeuniforms und der Vorstellung der Ge-
folge, sowie sämtlicher Ehrwürdigen begaben sich die kaiser-
lichen Prinzen zum Wagen nach dem Residenzschloß, wo sämtliche
Prinzessinnen zum Empfang versammelt waren.

München, 28. Sept. Die Königin-Mutter von
Spanien reiste heute vormittag 9 Uhr 40 Min. mit dem
Salzburger Schellwagen nach Wien ab. Am Hauptbahnhof
verabschiedeten sich ihre Verwandten: Prinz Ludwig
Ferdinand mit Familie, Prinz Alfons mit Gemahlin, Prinz-
essin Clara, sowie die Herren der spanischen Gesandtschaft
in Berlin, der österreichisch-ungarische Gesandte und einige
Herren der spanischen Kolonie.

Das deutsche Komitee für die Weltausstellung Brüssel.

Berlin, 28. Sept. Die konstituierte Sitzung
des deutschen Komitees für die Weltausstellung in
Brüssel im Jahre 1910, das auf Ersuchen der Reichs-
verwaltung von der hiesigen Ausstellungskommission für
die deutsche Industrie gebildet ist, findet unter dem Vor-
sitz des Präsidenten, des Geh. Kommerzienrats Goldberger,
und in Anwesenheit des Reichskommissars Regierungsrats
Albert im Reichstagsgebäude statt. Neben den auswärtigen
Mächtig ist das Reichamt des Innern, das Handels-
ministerium, das Landwirtschaftsministerium und das Mi-
nisterium der öffentlichen Arbeiten durch Kommissare ver-
treten. Das Präsidium des Komitees, das 14 Vertreter
aller Zweige des deutschen Gewerbes enthält, über-
nimmt das Mitglied der hiesigen Ausstellungskommission
Geh. Kommerzienrat Raven. Zum stellvertretenden Prä-
sidenten wurden bei der Verammlung gewählt Geh. Kom-
merzienrat Schütz-Dielhorst, Vorsitzender des Vereins
deutscher Bergbauingenieurwesen, Geh. Kommerzienrat
Cassell-Main, Vorsitzender der Norddeutschen Bergbau-
vereinigung, Fabrikbesitzer Karl Lang-Mannheim und Kom-
merzienrat Lehmann-Dresden, Vorsitzender des Verbandes
hiesiger Industrieller, Geh. Kommerzienrat Petri-Nürnberg,
Direktor der Siemens-Schulterwerke und Kommerzien-
rat Schiebmaier-Stuttgart, Vorsitzender des Vereins deut-
scher Manufakturfabriken.

Zweites deutscher Hochschullehrer.

Jena, 28. Sept. In Anwesenheit von etwa 50 Professoren
und Privatdozenten der Universitäten und hiesigen
Hochschulen des Deutschen Reichs und Deutsch-Oesterreichs wurde
heute vormittag 10 Uhr im kleinen Saal des Volkshauses der
zweite deutsche Hochschullehrer von Professor R. Jena er-
öffnet. Zu Vorrednern wurden Professor v. Wettklein-Wien
und Professor Rein-Jena gewählt.

Württembergischer Landesverband des Luftflottenvereins.
Stuttgart, 28. September. Im Anschluß an den Deut-
schen Luftflottenverein soll ein württembergischer Landes-
verband gebildet werden. Der Obergeringenieur Zeppelins
ladet zu der konstituierenden Versammlung ein.

Tod und schwere Verletzung durch Starstrom.

Königsplatz, 28. Sept. (Bruttoelektrogramm.) Auf dem
Aufsichtsbüro hatte man gestern der Monteur Meißner einen
Starstromleitung zu nahe und wurde sofort getötet. Ein
ihm beipringender Kollege wurde derart verletzt, daß er
seinem Aufkommen geweiht wird.

Unfall auf dem Dampfer „Preußen“.

Bremen, 28. Sept. Wie der Kapitän des Dampfers „Preu-
ßen“ berichtet, entstand am Sonnabend auf dem Dampfer
ein geringfügiger Maschinenunfall, indem kurz vor der
Abfahrt des Schiffes von Marienfeld das Verbindungsstück des
Dampfzuges zwischen den Steuerbohlen zerfiel, wodurch zwei
Personen verletzt wurden. Der Schaden selbst hat keine
Bedeutung.

Übersetzung des Fürsten von Bulgarien aus Wien.

Wien, 28. Sept. Der Fürst von Bulgarien ist gestern
abend nach Deutsch-Wagram abgereist.

Ausbreitung galizischer Arbeiter.

Breslau, 28. Sept. Am Sonnabend kam es auf dem
Dominium Weizenhofe im Regierungsbezirk Liegnitz
beim Erntefest zu schweren Ausschreitungen
galizischer Arbeiter. Mehrere deutsche Arbeiter wurden
schwer verletzt. Die Hauptursache war, wie die
„Schles. Ztg.“ medelt, gestern verhaftet.

Monstre demonstration im Hydepark.

London, 28. Sept. Im Hydepark fand gestern nach-
mittag eine Monstre demonstration statt. Die Beteiligung
die Schanzepolizei der Regierung statt. Die Beteiligung
war ungeheuer. Die Kundgebung verlief in vorzüglicher
Ordnung.

Zum türkisch-bulgarischen Konflikt.

Sofia, 28. Sept. Gestern fand eine von mehreren tau-
send Personen besuchte Versammlung statt, in der die Befrei-
gehung der Orientländer durch die bulgarische Regierung
begünstigt und der bulgarischen Regierung Unterstützung ver-
sprochen wurde; sie wurde angeordnet, die Bahnstrecke nicht
zurückzugeben. In mehreren anderen bulgarischen Städten
fanden ähnliche Versammlungen statt.

Sofia, 28. Sept. Der österreichisch-ungarische Gesandte
Graf v. Czernin protestierte gestern bei der bul-
garischen Regierung im Auftrag der österreichisch-ungarischen
Regierung in der Angelegenheit der Wegnahme der bul-
garischen Strecke der Orientbahn durch die bulgarische Re-
gierung. Die bulgarische Regierung wird nach einer Sitzung
des Ministerrats, die nach dem für heute erwarteten Ein-
treffen des Ministerpräsidenten Makinow stattfinden, den
Protest beantworten.

Sofia, 28. Sept. Der deutsche diplomatische Agent hat
sich heute dem Protest des österreichisch-ungarischen Ge-
sandten wegen der Wegnahme der Orientbahn durch die
bulgarische Regierung angeschlossen und dessen Forderung
auf Herausgabe der österrumelischen Bahnstrecke sowie auf
Feststellung des status quo ante unterläßt.

Die Cholera in Rußland.

Petersburg, 27. Sept. Die Choleraepidemie weist für die
letzten 24 Stunden eine Zunahme von 268 Erkrankungen und
148 Todesfällen auf. Seit Beginn der Epidemie sind 4945
Personen erkrankt, 1874 gestorben, etwa 1200 gesund ge-
worden.

Ein Postzug von russischen Räubern überfallen.

Wladiwostok, 27. Sept. In der vergangenen Nacht wurde auf
der Station Besang ein Postzug, in dem sich eine mili-
tärliche Waage befand, von Räubern überfallen, mit Bomben
beschoßen und beschossen. Ein Gendarm wurde getötet, fünf
andere Personen wurden verwundet. Die Räuber drangen
in den Postwagen ein, raubten einen Teil der Geldbörse
und entließen darauf. Auf den benachbarten Stationen
wurden einige wachposten Personen verhaftet; auf dem
Bahnhause wurden 6 Sprenggeschosse gefunden.

Konstantinopel, 28. Sept. Heute nacht wurden vier Schonen
eingeliefert. Die betroffenen Besizer sind sämtlich ver-
haftet.

Wien, 28. Sept. Der Leiter der Bezirksausstellungsmis-
sion in Bregenz Hofrat Graf Spagoffsky ist zum
Landespräsidenten von Salzburg ernannt
worden.

Petersburg, 28. Sept. Auf der transsibirischen Bahn
entgleiste ein Wagen des Militärzuges, wobei 74 Soldaten
schwer verwundet wurden.

Geschäftsverkehr.

Unter Regenerations-Blutreinigungsturen nimmt die Citron-
naffur die erste Stelle ein, nachdem die Citronen-Pillen (siehe
Inserat) sichere Gewähr der Beseitigung unangenehmer Begleit-
mittel der Früher angewandten reinen Zitronensaft bieten.
Die Citronen-Pillen sind das bisher vertriebenste gesunde rezele
Mittel, welches in hervorragendem Maße zur Bekämpfung von
Gicht, Rheuma, Podagra, Nieren, Gichtreizen, Hämorrhoiden,
Verstopfung, Verdauungsstörungen, Fettigkeit, Galle- und Nieren-
steinbildungen usw. geeignet ist. Die außerordentliche Wirkung
der Citronen-Pillen wird auch dem Leiden begründet, wenn man
bedenkt, daß die vorerwähnten Leiden fast durchweg auf mangel-
haftem Stoffwechsel oder transitorischer Blutbildung beruhen. Die
Gelbung der Blutbildung wird durch die Citronen-Pillen her-
beigeführt. Heliend wirken dieselben demulsole auch bei Magen-
katarrh, Magenkrampf, Magenverwässerung, Leberanschoppung,
Darmleiden und allen Verdauungsstörungen. Die hier empfohlene
Kur wirkt aber nicht nur heilend, sondern auch prophylaktisch,
d. h. die Krankheitsvorbeugung, so daß dieselbe in Verbindung
mit nahrungsmäßiger Diät als erstklassiges Blutreinigungsmittel
anzusehen ist. Zur Wiederherstellung gestörter Verhält-
nisse im Blut und Herstellen ist der Gebrauch von Citronen-
Pillen nicht nur von größter Bedeutung, sondern jedermann, auch
der Wohlhabende, sollte im Herbst und Frühjahr eine vorbeugende
Blutreinigung bezw. Blutreinigungskur vornehmen. Die
Citronen-Pillen werden daher mit Recht von den Ärzten zum all-
gemeinen Gebrauch bestens empfohlen. Dr. R.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Bergwerkssolidation. Das Oberbergamt Halle erteilte der Gewerkschaft Johannshall zu Halle die Genehmigung, das durch am 13. Oktober 1903 bestätigte Konsolidation der Felder Johanna I und III, Johannshall I, XIII und XIV, Else und Else II entstandene Salzbergwerk Johannshall bei Beesenstedt, die Salzbergwerke Johannshall XV-XX bei Zornitz und das Salzbergwerk Johannshall IV bei Beesenstedt zu einem einheitlichen Ganzen unter dem Namen „Kaisalbergwerk Johannshall“ zu vereinigen. Das neue Bergwerk hat einen Umfang von 30 1/2 Millionen Quadratmeter und liegt in den Gemarkungen Beesenstedt, Naundorf, Schwittorf, Dederstedt, Zornitz, Fienstedt, Wils, Gdewitz, Pfitzthal, Gorsleben, Schochwitz, Trebitz, Rumpin, Cioschwitz und Zschwitz im Mansfelder Seckreise.

Halle-Hottstedter Eisenbahngesellschaft. Die Betriebsnahmen stellten sich im Monat August wie folgt: Personenverkehr 29 915 Mk. (1. V. 25 117 Mk.), Güterverkehr 47 069 Mk. (49 825 Mk.), sonstige Einnahmen 315 Mk. (338 Mk.), zusammen 74 300 Mk. (75 281 Mk.). Im Monat August 1908 waren die Einnahmen mit 90 Mk. niedriger als im gleichen Monat des Vorjahres. Die Gesamteinnahmen betragen in der Zeit vom 1. April 1907 bis 31. August 1907: 369 069 Mk., in der gleichen Zeit des Jahres 1908: 384 164 Mk., im Geschäftsjahre 1908/09 also weniger 4904 Mk.

Kalisyndikat. Am Sonnabend nachmittag fand in Magdeburg eine Sitzung des Aufsichtsrates des Kalisyndikats unter der Vorsitz des Oberbergrats Pa x an in Halle statt. Es handelte sich u. a. um eine Besprechung der zur kurzen von der Aufnahmekommission mit den Werken „Teutonia“, „Hildesla“, „Friedrichshall“, „Deutschland“, „Nordhäuser Kaliwerke“ und „Ludwigshall“ getroffenen Abkommen wegen Aufnahme dieser Werke, insbesondere um Festsetzung der Quoten. Das Resultat der Verhandlungen war, dass die von den Mitgliedern der Aufnahmekommission mit den Vertretern der Werke vereinbarten Annahmevereinbarungen der Generalversammlung zur Genehmigung empfohlen wurden. Ausserdem führten die erneuten Verhandlungen mit dem Werke „Grossherzog Wilhelm Ernst“ zu einer Einigung.

Wagenstellung im mitteldeutschen Braunkohlensgebiet. An den Stationen der Königlich-eisenbahndirektionsbezirke Erfurt, Halle und Magdeburg und der anschließenden Privatbahnen sind am 1. Sept. 1908 26 100 Waggons für Braunkohle, Braunkohlbriketts, Nassprezesteine und Braunkohlensand 10 1/2 Ladegewichte gestellt und nicht gestellt. Davon entfallen auf den Eisenbahndirektionsbezirk Halle und die Stationen der Leunitzer, Zschopauer, Fitzerwalder und Dessauer Wipziger Bahn allein gestellt 8286, nicht gestellt — Waggons zu 10 Ladegewichte.

Berliner Börse

den 28. Sept. 1908.

(Ohne Fernsprechdienst.)

Die Börse begann die neue Woche nicht mit einer scharf hervortretenden Tendenzrichtung. Eine feste Grundstimmung war aber unverkennbar. Der französisch-deutsche Zwischenfall in Casablanca hatte keinen Einfluss, da man allgemein dessen unterstützende Erledigung annimmt. Die Kursbewegung entzifferte der Einheitslichkeit. Der schwache Verlauf der New Yorker Börse und die Unternehmungslust lähmend ein. In Bankaktien erreichten die Änderungen mit ruhigem Geschäft

nur vereinzelt 1/2 Proz. Auf dem Bahnmärkte zeigte sich recht lebhaftes Interesse für Lokomotiven, in denen gewisse Preiskäufe vorgenommen wurden. Ein Grund hierzu boten die vom 1. Januar ab in Aussicht stehende Transportvermehrung für die Bahn durch Kohlenbeförderung sowie die Erwartung, dass die Getreidetransporte in höheren Einnahmeziffern demnächst zum Ausdruck gelangen werden. Der Kurs stellte sich auf 0,70 Proz. höher. Baltimore wurde geschwächt durch die Anschaffung von New York ab. Oesterreichische Bahnen lagen fest. Für Montanwerte wirkten die Erörterungen, die sich an den Abschluss des Phönix knüpfen, insofern ungünstig ein, als man ausser der niedrigen Bemessung der Dividende und den hohen Abschreibungen schmerzliche Aussetzungen für die Zukunft als wenig günstig seitens der Verwaltung angesehen werden. Phönix setzten um über 2 Proz. niedriger ein. Auch Laura, Geisenkirchen und Harpenar kamen etwas nach; dagegen lagen Bochumer und Rheinische fest. Renten waren durchweg gut gehalten. Russische Anleihen für 1920 besserte sich im Anschluss an Paris und auf Melunger von einer Annahme der Choleris Schiffsaktien wurden weiter realisiert; namentlich stellten sich Lloydaktien niedriger. Späterhin erfolgte aber eine Erholung. — In der zweiten Börse entwickelte sich ziemliche Kaufkraft in Elektrizitätsaktien und Banken. Im Anschluss daran kam auch auf anderen Gebieten eine feste Stimmung mehr zum Durchbruch. Tägliches Geld 2 1/2 Proz.

Produktenbräse.

Der hiesige Getreidemarkt begann heute in sehr ruhiger Haltung, da Käufer und Verkäufer mangels Anregung von den Auslandsmärkten grosse Zurückhaltung bekundeten. Die Preise von Weizen, Roggen und Hafer konnten ihren Stand im allgemeinen zeitig gut behaupten. Mais lag besonders per September. Rüböl war in entzifferten Gebieten etwas gefragt.

Weizen per Sept. 209,00, per Okt. 205,00, per Dez. 210,00
Roggen per Sept. —, per Okt. 178,00 per Dez. 183,00
Hafer per Sept. 160,00, per Dez. 162,25
Sohna per Sept. 320,00, per Dez. 320,00
Rübel per Okt. 62,00, per Dez. 62,00

Nachfrage- und Angebot-Preise von Kaff-Kuxen.

von Samuel Zielensky, Berlin und Essen, 26. Sept.

	Geld	Brief	Geld	Brief
Alexandershall	6925	7050	Immenrode	3075
Beienrode	4860	5000	Johannshall	3400
Burbaach	6000	6200	Johna	3575
Carlsdorf	6000	6150	Kaisersode	7000
Cecilienhall	—	25	Krugschall-Akt.	90 1/2
Desdemona	5200	5430	Ludwigshall	59 1/2
Draach, Kalsch-Akt.	92	90	Leunisch	11,900
Deutschland	—	3000	Reichshöhe	—
Friedrichshall	79	80	Roland (Lossa)	1050
Güldenau	—	—	Ronneberg(Akt.)	123 1/2
Sonderhausen	15,500	16,000	Rothenberg	1800
Güthershall	4400	4475	Sachsen-Weimar	1625
Hann. Kal Akt	28 1/2	3000	Sachsen-Weimar	1575
Hennersdorf	28 1/2	3300	Sachsen-Weimar	2650
Histori V -A	41	82	Siegfried I	3150
Heldburg	49	50	Sigmundshall	133
Hohningen	1000	1028	Teutonia-Akt.	128
Hobentale	7100	7300	Tschandau	10,250
Hörsenollern	3450	3600	Wintershall	11,900
Hugo	1975	2050		

Waren und Produkte.

Zucker. Magdeburg, 26. Sept. Kornzucker 88 1/2, ohne Sack 9,35 bis 9,44, Nachprodukte 7,00 bis 7,10, 7,25, 7,35, 7,45, 7,55, 7,65, 7,75, 7,85, 7,95, 8,05, 8,15, 8,25, 8,35, 8,45, 8,55, 8,65, 8,75, 8,85, 8,95, 9,05, 9,15, 9,25, 9,35, 9,45, 9,55, 9,65, 9,75, 9,85, 9,95, 10,05, 10,15, 10,25, 10,35, 10,45, 10,55, 10,65, 10,75, 10,85, 10,95, 11,05, 11,15, 11,25, 11,35, 11,45, 11,55, 11,65, 11,75, 11,85, 11,95, 12,05, 12,15, 12,25, 12,35, 12,45, 12,55, 12,65, 12,75, 12,85, 12,95, 13,05, 13,15, 13,25, 13,35, 13,45, 13,55, 13,65, 13,75, 13,85, 13,95, 14,05, 14,15, 14,25, 14,35, 14,45, 14,55, 14,65, 14,75, 14,85, 14,95, 15,05, 15,15, 15,25, 15,35, 15,45, 15,55, 15,65, 15,75, 15,85, 15,95, 16,05, 16,15, 16,25, 16,35, 16,45, 16,55, 16,65, 16,75, 16,85, 16,95, 17,05, 17,15, 17,25, 17,35, 17,45, 17,55, 17,65, 17,75, 17,85, 17,95, 18,05, 18,15, 18,25, 18,35, 18,45, 18,55, 18,65, 18,75, 18,85, 18,95, 19,05, 19,15, 19,25, 19,35, 19,45, 19,55, 19,65, 19,75, 19,85, 19,95, 20,05, 20,15, 20,25, 20,35, 20,45, 20,55, 20,65, 20,75, 20,85, 20,95, 21,05, 21,15, 21,25, 21,35, 21,45, 21,55, 21,65, 21,75, 21,85, 21,95, 22,05, 22,15, 22,25, 22,35, 22,45, 22,55, 22,65, 22,75, 22,85, 22,95, 23,05, 23,15, 23,25, 23,35, 23,45, 23,55, 23,65, 23,75, 23,85, 23,95, 24,05, 24,15, 24,25, 24,35, 24,45, 24,55, 24,65, 24,75, 24,85, 24,95, 25,05, 25,15, 25,25, 25,35, 25,45, 25,55, 25,65, 25,75, 25,85, 25,95, 26,05, 26,15, 26,25, 26,35, 26,45, 26,55, 26,65, 26,75, 26,85, 26,95, 27,05, 27,15, 27,25, 27,35, 27,45, 27,55, 27,65, 27,75, 27,85, 27,95, 28,05, 28,15, 28,25, 28,35, 28,45, 28,55, 28,65, 28,75, 28,85, 28,95, 29,05, 29,15, 29,25, 29,35, 29,45, 29,55, 29,65, 29,75, 29,85, 29,95, 30,05, 30,15, 30,25, 30,35, 30,45, 30,55, 30,65, 30,75, 30,85, 30,95, 31,05, 31,15, 31,25, 31,35, 31,45, 31,55, 31,65, 31,75, 31,85, 31,95, 32,05, 32,15, 32,25, 32,35, 32,45, 32,55, 32,65, 32,75, 32,85, 32,95, 33,05, 33,15, 33,25, 33,35, 33,45, 33,55, 33,65, 33,75, 33,85, 33,95, 34,05, 34,15, 34,25, 34,35, 34,45, 34,55, 34,65, 34,75, 34,85, 34,95, 35,05, 35,15, 35,25, 35,35, 35,45, 35,55, 35,65, 35,75, 35,85, 35,95, 36,05, 36,15, 36,25, 36,35, 36,45, 36,55, 36,65, 36,75, 36,85, 36,95, 37,05, 37,15, 37,25, 37,35, 37,45, 37,55, 37,65, 37,75, 37,85, 37,95, 38,05, 38,15, 38,25, 38,35, 38,45, 38,55, 38,65, 38,75, 38,85, 38,95, 39,05, 39,15, 39,25, 39,35, 39,45, 39,55, 39,65, 39,75, 39,85, 39,95, 40,05, 40,15, 40,25, 40,35, 40,45, 40,55, 40,65, 40,75, 40,85, 40,95, 41,05, 41,15, 41,25, 41,35, 41,45, 41,55, 41,65, 41,75, 41,85, 41,95, 42,05, 42,15, 42,25, 42,35, 42,45, 42,55, 42,65, 42,75, 42,85, 42,95, 43,05, 43,15, 43,25, 43,35, 43,45, 43,55, 43,65, 43,75, 43,85, 43,95, 44,05, 44,15, 44,25, 44,35, 44,45, 44,55, 44,65, 44,75, 44,85, 44,95, 45,05, 45,15, 45,25, 45,35, 45,45, 45,55, 45,65, 45,75, 45,85, 45,95, 46,05, 46,15, 46,25, 46,35, 46,45, 46,55, 46,65, 46,75, 46,85, 46,95, 47,05, 47,15, 47,25, 47,35, 47,45, 47,55, 47,65, 47,75, 47,85, 47,95, 48,05, 48,15, 48,25, 48,35, 48,45, 48,55, 48,65, 48,75, 48,85, 48,95, 49,05, 49,15, 49,25, 49,35, 49,45, 49,55, 49,65, 49,75, 49,85, 49,95, 50,05, 50,15, 50,25, 50,35, 50,45, 50,55, 50,65, 50,75, 50,85, 50,95, 51,05, 51,15, 51,25, 51,35, 51,45, 51,55, 51,65, 51,75, 51,85, 51,95, 52,05, 52,15, 52,25, 52,35, 52,45, 52,55, 52,65, 52,75, 52,85, 52,95, 53,05, 53,15, 53,25, 53,35, 53,45, 53,55, 53,65, 53,75, 53,85, 53,95, 54,05, 54,15, 54,25, 54,35, 54,45, 54,55, 54,65, 54,75, 54,85, 54,95, 55,05, 55,15, 55,25, 55,35, 55,45, 55,55, 55,65, 55,75, 55,85, 55,95, 56,05, 56,15, 56,25, 56,35, 56,45, 56,55, 56,65, 56,75, 56,85, 56,95, 57,05, 57,15, 57,25, 57,35, 57,45, 57,55, 57,65, 57,75, 57,85, 57,95, 58,05, 58,15, 58,25, 58,35, 58,45, 58,55, 58,65, 58,75, 58,85, 58,95, 59,05, 59,15, 59,25, 59,35, 59,45, 59,55, 59,65, 59,75, 59,85, 59,95, 60,05, 60,15, 60,25, 60,35, 60,45, 60,55, 60,65, 60,75, 60,85, 60,95, 61,05, 61,15, 61,25, 61,35, 61,45, 61,55, 61,65, 61,75, 61,85, 61,95, 62,05, 62,15, 62,25, 62,35, 62,45, 62,55, 62,65, 62,75, 62,85, 62,95, 63,05, 63,15, 63,25, 63,35, 63,45, 63,55, 63,65, 63,75, 63,85, 63,95, 64,05, 64,15, 64,25, 64,35, 64,45, 64,55, 64,65, 64,75, 64,85, 64,95, 65,05, 65,15, 65,25, 65,35, 65,45, 65,55, 65,65, 65,75, 65,85, 65,95, 66,05, 66,15, 66,25, 66,35, 66,45, 66,55, 66,65, 66,75, 66,85, 66,95, 67,05, 67,15, 67,25, 67,35, 67,45, 67,55, 67,65, 67,75, 67,85, 67,95, 68,05, 68,15, 68,25, 68,35, 68,45, 68,55, 68,65, 68,75, 68,85, 68,95, 69,05, 69,15, 69,25, 69,35, 69,45, 69,55, 69,65, 69,75, 69,85, 69,95, 70,05, 70,15, 70,25, 70,35, 70,45, 70,55, 70,65, 70,75, 70,85, 70,95, 71,05, 71,15, 71,25, 71,35, 71,45, 71,55, 71,65, 71,75, 71,85, 71,95, 72,05, 72,15, 72,25, 72,35, 72,45, 72,55, 72,65, 72,75, 72,85, 72,95, 73,05, 73,15, 73,25, 73,35, 73,45, 73,55, 73,65, 73,75, 73,85, 73,95, 74,05, 74,15, 74,25, 74,35, 74,45, 74,55, 74,65, 74,75, 74,85, 74,95, 75,05, 75,15, 75,25, 75,35, 75,45, 75,55, 75,65, 75,75, 75,85, 75,95, 76,05, 76,15, 76,25, 76,35, 76,45, 76,55, 76,65, 76,75, 76,85, 76,95, 77,05, 77,15, 77,25, 77,35, 77,45, 77,55, 77,65, 77,75, 77,85, 77,95, 78,05, 78,15, 78,25, 78,35, 78,45, 78,55, 78,65, 78,75, 78,85, 78,95, 79,05, 79,15, 79,25, 79,35, 79,45, 79,55, 79,65, 79,75, 79,85, 79,95, 80,05, 80,15, 80,25, 80,35, 80,45, 80,55, 80,65, 80,75, 80,85, 80,95, 81,05, 81,15, 81,25, 81,35, 81,45, 81,55, 81,65, 81,75, 81,85, 81,95, 82,05, 82,15, 82,25, 82,35, 82,45, 82,55, 82,65, 82,75, 82,85, 82,95, 83,05, 83,15, 83,25, 83,35, 83,45, 83,55, 83,65, 83,75, 83,85, 83,95, 84,05, 84,15, 84,25, 84,35, 84,45, 84,55, 84,65, 84,75, 84,85, 84,95, 85,05, 85,15, 85,25, 85,35, 85,45, 85,55, 85,65, 85,75, 85,85, 85,95, 86,05, 86,15, 86,25, 86,35, 86,45, 86,55, 86,65, 86,75, 86,85, 86,95, 87,05, 87,15, 87,25, 87,35, 87,45, 87,55, 87,65, 87,75, 87,85, 87,95, 88,05, 88,15, 88,25, 88,35, 88,45, 88,55, 88,65, 88,75, 88,85, 88,95, 89,05, 89,15, 89,25, 89,35, 89,45, 89,55, 89,65, 89,75, 89,85, 89,95, 90,05, 90,15, 90,25, 90,35, 90,45, 90,55, 90,65, 90,75, 90,85, 90,95, 91,05, 91,15, 91,25, 91,35, 91,45, 91,55, 91,65, 91,75, 91,85, 91,95, 92,05, 92,15, 92,25, 92,35, 92,45, 92,55, 92,65, 92,75, 92,85, 92,95, 93,05, 93,15, 93,25, 93,35, 93,45, 93,55, 93,65, 93,75, 93,85, 93,95, 94,05, 94,15, 94,25, 94,35, 94,45, 94,55, 94,65, 94,75, 94,85, 94,95, 95,05, 95,15, 95,25, 95,35, 95,45, 95,55, 95,65, 95,75, 95,85, 95,95, 96,05, 96,15, 96,25, 96,35, 96,45, 96,55, 96,65, 96,75, 96,85, 96,95, 97,05, 97,15, 97,25, 97,35, 97,45, 97,55, 97,65, 97,75, 97,85, 97,95, 98,05, 98,15, 98,25, 98,35, 98,45, 98,55, 98,65, 98,75, 98,85, 98,95, 99,05, 99,15, 99,25, 99,35, 99,45, 99,55, 99,65, 99,75, 99,85, 99,95, 100,05, 100,15, 100,25, 100,35, 100,45, 100,55, 100,65, 100,75, 100,85, 100,95, 101,05, 101,15, 101,25, 101,35, 101,45, 101,55, 101,65, 101,75, 101,85, 101,95, 102,05, 102,15, 102,25, 102,35, 102,45, 102,55, 102,65, 102,75, 102,85, 102,95, 103,05, 103,15, 103,25, 103,35, 103,45, 103,55, 103,65, 103,75, 103,85, 103,95, 104,05, 104,15, 104,25, 104,35, 104,45, 104,55, 104,65, 104,75, 104,85, 104,95, 105,05, 105,15, 105,25, 105,35, 105,45, 105,55, 105,65, 105,75, 105,85, 105,95, 106,05, 106,15, 106,25, 106,35, 106,45, 106,55, 106,65, 106,75, 106,85, 106,95, 107,05, 107,15, 107,25, 107,35, 107,45, 107,55, 107,65, 107,75, 107,85, 107,95, 108,05, 108,15, 108,25, 108,35, 108,45, 108,55, 108,65, 108,75, 108,85, 108,95, 109,05, 109,15, 109,25, 109,35, 109,45, 109,55, 109,65, 109,75, 109,85, 109,95, 110,05, 110,15, 110,25, 110,35, 110,45, 110,55, 110,65, 110,75, 110,85, 110,95, 111,05, 111,15, 111,25, 111,35, 111,45, 111,55, 111,65, 111,75, 111,85, 111,95, 112,05, 112,15, 112,25, 112,35, 112,45, 112,55, 112,65, 112,75, 112,85, 112,95, 113,05, 113,15, 113,25, 113,35, 113,45, 113,55, 113,65, 113,75, 113,85, 113,95, 114,05, 114,15, 114,25, 114,35, 114,45, 114,55, 114,65, 114,75, 114,85, 114,95, 115,05, 115,15, 115,25, 115,35, 115,45, 115,55, 115,65, 115,75, 115,85, 115,95, 116,05, 116,15, 116,25, 116,35, 116,45, 116,55, 116,65, 116,75, 116,85, 116,95, 117,05, 117,15, 117,25, 117,35, 117,45, 117,55, 117,65, 117,75, 117,85, 117,95, 118,05, 118,15, 118,25, 118,35, 118,45, 118,55, 118,65, 118,75, 118,85, 118,95, 119,05, 119,15, 119,25, 119,35, 119,45, 119,55, 119,65, 119,75, 119,85, 119,95, 120,05, 120,15, 120,25, 120,35, 120,45, 120,55, 120,65, 120,75, 120,85, 120,95, 121,05, 121,15, 121,25, 121,35, 121,45, 121,55, 121,65, 121,75, 121,85, 121,95, 122,05, 122,15, 122,25, 122,35, 122,45, 122,55, 122,65, 122,75, 122,85, 122,95, 123,05, 123,15, 123,25, 123,35, 123,45, 123,55, 123,65, 123,75, 123,85, 123,95, 124,05, 124,15, 124,25, 124,35, 124,45, 124,55, 124,65, 124,75, 124,85, 124,95, 125,05, 125,15, 125,25, 125,35, 125,45, 125,55, 125,65, 125,75, 125,85, 125,95, 126,05, 126,15, 126,25, 126,35, 126,45, 126,55, 126,65, 126,75, 126,85, 126,95, 127,05, 127,15, 127,25, 127,35, 127,45, 127,55, 127,65, 127,75, 127,85, 127,95, 128,05, 128,15, 128,25, 128,35, 128,45, 128,55, 128,65, 128,75, 128,85, 128,95, 129,05, 129,15, 129,25, 129,35, 129,45, 129,55, 129,65, 129,75, 129,85, 129,95, 130,05, 130,15, 130,25, 130,35, 130,45, 130,55, 130,65, 130,75, 130,85, 130,95, 131,05, 131,15, 131,25, 131,

Seeben frisch eingetroffen:

See neuer Ernte. H. Reichardt jun.

Kaffee-Import — Rösterei-Grossbetrieb
Kolonialwaren,

[10686]

Ceylon — Souchong — Kongo — Pecco.

Sämtliche Preislagen
: und Packungen. :

Loose Pfd. 7.⁰⁰ 6.⁰⁰ 5.⁰⁰ 4.⁰⁰ 3.⁰⁰ 2.⁰⁰ 1.⁶⁰

Mk. Burgstrasse 69.

Fernsprecher 217.

An unsere geschätzten Abonnenten!

Das Allgemeine Mitteldeutsche Fahrplanbuch (Winterausgabe 1908/1909)

mit Eisenbahn-Übersichtskarte, Auszug aus der Eisenbahnverkehrsordnung, Personen- und Gepäcktarifen, Verzeichnis der Bäder und Kurorte nebst ausführlichen Reisewegen u. a.

ist erschienen und soll den Abonnenten der „Saale-Zeitung“

zum Vorzugspreise von 15 Pfennigen zur Verfügung gestellt werden.

Das bereits bestens eingeführte und allbeliebte Kursbuch erfüllt die weitgehendsten Anforderungen; es wird ca. 240 Seiten in handlichem Format umfassen und ist mit geeignetem Umschlag versehen.

Bestellungen nehmen entgegen unsere Boten sowie die Expedition der „Saale-Zeitung“, Gr. Brauhausstr. 17.

David's Nährzwieback

Kindern u. Erwachsenen, insbes. f. d. Verdauung, in großer Auswahl, dauerhaft u. billig. Schälerei, Königsstr. 1.

Wachgefäße

in größter Auswahl, dauerhaft u. billig. Schälerei, Königsstr. 1.

Ein wahrer Schatz

Dr. Kefau's Selbstbewahrung

Hochfeine Aepfel

bei Kaufschmeckern

Kaufgesuche.

Das meiste Geld

ganze Nachlass von Möbeln, Lehen, Konten u. Realisations-Gesellschaften, sowie Geldscheine, Bausparnisse u. c.

Braunkohlenwerk „Der. Carl-Ernst“

Fernsprecher 552 Halle-Grötha. Fernsprecher 552

Nasspress-Steine

in anerkannt vorzüglicher Qualität offeriert zu Sommerpreisen.

Bestellungen

werden im Kontor des Werkes und bei Herrn A. Weidmann, Buch- und Papierhandlung, Bernburger Straße 28, entgegen genommen.

Laden,

Gr. Steinstr. 29, 30 qm, 1. April billig zu vermieten. Näb. 1. Etage. (10585)



Vorzüglihe
Blutwurst,
Pfd. 54 Pfg.
Delikate milde
Tilsiter Fettkäse
Pfd. 64 Pfg.
F. H. Krause
Gr. Ulrichstr. 44 Steinweg 17
Lalpzgerstr. 16 Bernburgerstr. 16
Alter Markt 18 Burgstr. 7
Gr. Steinstr. 39 Reilstr. 11
Thomasiusstr. 40
Landsbergerstr. 3
Jakobstr. 38.

Vermietungen.

Büreauräume

Ein resp. 2 große 16504
loftort zu vermieten
Gr. Märkerstr. 22, 1.

In günstiger Lage Büreauräume p. 1. Januar od. früher 5 schöne helle Zimmer, Kochk., zu vermieten. Näheres bei Rudolf Wolff, Bräuerstr. 4.

Getreideboden.

Sabe einen Getreideboden 330 qm Fläche zu vermieten evtl. auch zwei
Carl Engelhardt, Herrenmühle, Seifgenstadt (Eichsfeld).

Gr. Steinstr. 69, II. Et.,

in unmittelbarer Nähe der Promenade, der Hauptpost, des Theaters und der Kreuzung beider elektr. Straßenbahnen, insbesondere sofort zu verm. 5 gr. herrschaftl. Zimmer, Kammern, Gastküche, Nansen-Klosett, Saubere Einrichtung mit warmem Wasser, großen Balkon, sämtliche Räume haben Zentralheizung u. elektr. Licht. Zierengemälde mit elektr. Licht, Beleuchtung und Reinigung in Größe des Wirts. Preis 1400 Mark. Näheres
Gr. Steinstraße 69, III. 1.

Herrschaftl. III. Etage,

3 Stub., 2 K., 8. Gas, elektr. Licht, ev. Bad, Zinnenf. u. Zub. 2 600 Mk. sof. od. später zu verm.
Näb. Kirchhof 24, II. b. Strang.

Am Königsplatz,

5 St., 2 K., 8. Gas, elektr. Licht, Zinnenf., Bad u. Zub., Mithen, des Gart., 1500 Mk. sof. o. sp. 3. v. m. Näb. Kirchhof 24, II. K. 12.

Wohnungen,

aus 5 u. 7 Zimmern, mit allem Zubehör, ion. Gartenbenutzung per 1. 10. 08 zu vermieten.
Näheres Zeitweg 25, I. 1.

Königsstr. 59 II.

herrsch. Wohn. 5 Zimmer, Küche, Speis., Bad, Zinnenf., Balkon u. Zubehör. Inf. Verlegung per 1. Oktober oder später zu verm. Preis 2100.-. Näb. 5. Gb. 3. Jahn.

Wohnung, Steinweg 30,

Rennthier-Platz, 4 Stuben, Küche, Badzimmer, Speisekammer und Zubehör. 1. Januar 1909 zu vermieten. Zeitweg 30, vt.

Möblierte Wohnungen.

Weidenplan 20, Zimmer, möbliert, zu vermieten, zu billigen Preisen an alleinstehende Damen. Gemütsheilb. Zimmer u. Kammern an Frauen und Mädchen aller Stände mit und ohne Verpflegung. (3973)

Großes zweifelherrig. Parterrezimmer m. extra verriegelbarem Korridor an eins. Herrn od. Dame zu verm. Eisenhofstr. 4, 1.

Wohnst. möbl. Wohn. a. alt. Herrn 5. geb. Dame z. v. 3. erp. i. d. Ann-Gr. Gröndler, Leipzigerstr. 6a.

Freundl. möbl. Zimm. a. einen anst. Herrn Sternstr. 5 a rechts.

Von der Reise zurück Dr. Beiletos.

Wohne Reilstr. 50 L.
Impfe bis 15. Okt.
Spst. 9^{1/2}-11, 3-4 Uhr
Freitag unbestimmt. Sonntag 9^{1/2}-11 Uhr.

Dr. med. Dankert,

Heilpraktiker
Homoep. Spezialarzt.

Meraner Kurtrauben

solche Tafelobst vertrieben in Holzkisten a 5 kg franco per Nachnahme von R. 3.90
Johann Selbststock, Meran. 14962

Silberne Kaffeelöffel Juwelier Tittel, Schmiedstr. 12.

Familien-Nachrichten.

Am 28.9. verchied nach kurzem krankelem Leben meine liebe Frau, unsere gute Mutter
Anna Knobbe geb. Wihl. Knobbe nebst Kindern Landsbergerstraße 68. Die Beerdigung findet am Dienstag, den 29. d. Mts. nachm. 4^{1/2} Uhr, von der Leichenhalle des Nordfriedhofes aus statt. (10675)

Statt besonderer Meldung.

Gestern, den 28. September, 10^{1/2} Uhr nachts, verchied im St. Elisabeth-Krankenhaus nach kurzem, schwerem Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger- und Großvater, der

Hauptlehrer a. D. Theodor Voigt

im 71. Lebensjahre.
Dies geht tiefbetriibt an
im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Emma Voigt geb. Krebs, Jacobstraße 64.
Die Beerdigung findet Mittwoch, den 30. Septbr., 3 Uhr, von der Kapelle des Südrfriedhofes aus statt. (10645)

Statt jeder besonderen Meldung.

Heute morgen 7^{1/2} Uhr endete ein sanfter Tod nach längerem Kranksein das rastlose Leben unseres herrerguten, unvergesslichen Vaters, Schwieger- und Grossvaters, Bruders, Schwagers und Onkels, des

Kaufmanns Ernst Laue

im 72. Lebensjahre.
Dies zeigen schmerz erfüllt an
Halle a. S., Karlstr. 31, Breslau, den 28. Sept. 1908.
Anna Richter geb. Laue, Ingenieur Ernst Laue, Gen.-Adj. Franz Richter, Elise Laue geb. Hummel, Walter Richter.
Die Beerdigung findet Donnerstag nachmittag 3 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt. 10679

Statt besonderer Meldung.

Heute früh 4 Uhr verschied nach langem, schwerem, mit grosser Geduld ertragenem Leiden meine teure Gattin, gute Mutter und innigstgeliebte Tochter, Schwiegermutter, Schwieger- und Tante

Frau Olga Böttger geb. Glaseler.

In tiefstem Schmerz im Namen der Hinterbliebenen
Halle a. S., den 28. September 1908.
Lessingstrasse 1, den 28. September 1908.
Dr. Hermann Böttger.
Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittag 2 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt. 10678

Statt besonderer Anzeige.

Heute vormittag 8^{1/2} Uhr, wenige Stunden nach Vollendung seines 77. Lebensjahres, entschlief nach langem Leiden unser heissgeliebter, treusorgender Vater, Schwiegervater und Grossvater

Dr. Carl Freytag,

Universitätsprofessor und Geheimer Regierungsrat, Ritter des Eisernen Kreuzes und anderer hoher Orden.
Dies zeigen tiefbetriibt an
Halle a. S., den 27. September 1908.
Robert Freytag-Roltz, Charlotte Meyer geb. Freytag, Marie Hüniken geb. Freytag, Elisabeth Boeddinghaus geb. Freytag, Anny Freytag geb. Kühn, August Meyer-Bremen, Georg Hüniken-Vogelsang, Gustav Boeddinghaus-Oersdorf, und oif Enkelkinder.
Die Beerdigung findet Mittwoch, den 30. September, nachmittags 3 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt. 10660